

**Anmerkung:** Jede Erwähnung in den Bestimmungen zum männlichen Geschlecht beinhaltet auch die Erwähnung zum weiblichen und diversen Geschlecht und jede Erwähnung zur Einzahl beinhaltet auch die zur Mehrzahl. Die Doppelnennung wird allein aus Gründen der Übersichtlichkeit unterlassen.

Für die Saison 2021 wird ein Deutscher Berglauf/Trail-Kader gebildet, der sich in

- ▶ **Berglauf/Trail A-Kader**
- ▶ **Berglauf/Trail P-Kader (Perspektiv-Kader)**
- ▶ **Berglauf/Trail Nachwuchskader**

gliedert.

## PRÄAMBEL

Der Berglauf/Trail als nicht-olympische Disziplin unterliegt nicht den Kriterien und der Förderung, wie sie sich aus dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) Leistungssportkonzept der Olympischen Leichtathletik ableiten lassen. Eine Förderung der Disziplin, die international über die World Mountain Running Association (WMRA) vertreten und durch die World Athletics (WA) sanktioniert wird, ist dem Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) jedoch innerhalb der Abbildung der Disziplinvielfalt der Leichtathletik, seiner sportpolitischen Strategie sowie haushaltstechnischer Möglichkeiten eine ehrenhafte Aufgabe.

Unter der Berücksichtigung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, den daraus resultierenden Einschränkungen des Trainings-, Lehrgangs- und Wettkampfbetriebes können zur Berufung des Berglauf/Trail-Kaders 2020/21 die Saisonergebnisse des Jahres 2020 und des Jahres 2019 Berücksichtigung finden. Ergänzend können auf der Basis einer Einzelfallprüfung die Leistungsentwicklung des Jahres 2018 herangezogen werden. Die Kaderberufung für den Berglauf/Trail-Kader 2020/2021 erfolgt im freien Ermessen auf der Basis einer Einzelfallentscheidung

## I. ZIELSETZUNG:

Als nicht-olympische Disziplin unterliegt der Berglauf/Trail auch nicht der Anpassung der Kaderstrukturen/ Kaderdefinitionen im Olympischen Sommer- und Wintersport vom 01.01.2018 des DOSB und deren Fördermöglichkeiten.

Die Berufung eines Berglauf/Trail A- und P- Kaders sowie eines Nachwuchskaders ist jedoch sinnvoll, um die in Frage kommenden Athleten in ihrem Erfolg zu bestätigen und mit ihnen im besten Fall eine optimale Vorbereitung auf kommende internationale Meisterschaften zu gestalten.

Die Kaderberufung erfolgt aufgrund des Nachweises einer sehr erfolgreichen Teilnahme an einer Berglauf- oder Trail-WM bzw. -EM oder einer TOP Platzierung in der WMRA „World Cup Rangliste“ des abgelaufenen Kalenderjahres. Die Berufung in den Berglauf/Trail A- und P-Kader ist verbunden mit der Aufforderung, sich möglichst häufig der nationalen und internationalen Konkurrenz zu stellen, um von dieser Konkurrenz zu profitieren.

Die Berglauf/Trail A- und P-Kader-Athleten sollten die jeweiligen internationalen Meisterschaften als Saisonhöhepunkt planen und haben ihre Trainings- und Wettkampfplanung mit dem DLV ([laufen@leichtathletik.de](mailto:laufen@leichtathletik.de)) sowie dem Koordinator Berglauf/Trail am Anfang des jeweiligen Wettkampfjahres abzustimmen.

Die Berglauf/Trail Nachwuchskader-Athleten haben ebenfalls ihre Trainings- und Saisonplanung eng mit dem DLV ([laufen@leichtathletik.de](mailto:laufen@leichtathletik.de)) und dem Koordinator Berglauf/Trail sowie dem zuständigen Landes- und Bundestrainer, wenn zutreffend, abzustimmen, um eine gesamtathletische Entwicklung zu gewährleisten.

Mannschaftsergebnisse bei EM oder WM fließen nicht in die Beurteilung ein.

Das Budget, das der DLV im ordentlichen Haushalt für den Berglauf-/Trail-Kader jährlich entsprechend seiner Möglichkeiten zur Verfügung stellt, soll primär die Entsendung erfolgreicher Athleten zu den durch die WMRA/WA terminierten EM und WM sowie dem „International U18 Mountain Running Cup“ sicherstellen. In erster Linie sind erfolversprechende Einzelathleten zu nominieren, in zweiter Linie Mannschaften zu entsenden, wenn ein positives Mannschaftsergebnis projiziert wird und soweit es die Jahresbudgetplanung erlaubt. Aus den bereitgestellten Mitteln können ebenfalls für Berglauf/Trail A-, P- sowie Nachwuchskader Zuschüsse zu vom DLV festzulegenden Trainingslagern ausgeschüttet werden, wenn die Athleten ihre Saisonplanung schriftlich gegenüber dem DLV und dem Koordinator Berglauf/Trail für das Jahr und eine EM/WM als Schwerpunkt der Saisonplanung erklärt haben.

Die Berufung in einen DLV-Berglauf-/Trail-Kader dient überwiegend dazu, den berufenen Kaderathleten eine Perspektive für mögliche Nationalmannschaftseinsätze aufzuzeigen, ihnen damit die Saisonplanung zu erleichtern und bei der Trainingsplangestaltung zu assistieren. Direkte finanzielle Hilfen oder eine Nominierungsgarantie für die internationalen Meisterschaften leiten sich hieraus nicht ab.

## II. KRITERIEN FÜR DIE AUFNAHME:

### 2.1 Berg-/Traillauf A-Kader

Voraussetzung:

Die Aufnahme in den A-Kader bedingt den Nachweis einer international hochwertigen Platzierung bei Welt- und Europameisterschaften (berglauf [vertikal], berglauf/bergab, Langdistanz/Trail). Platz 1 - 15 bei einer WM, Platz 1 - 10 bei einer EM (jeweils außer U20) oder eine TOP 10 Platzierung in der WMRA „World Cup Rangliste“ und/oder des International Trail Running Association (ITRA) „Performance Index“.

Die A-Kaderzugehörigkeit ist grundsätzlich auf 2 Jahre ausgelegt, wenn nicht außerordentliche Gründe dagegensprechen.

### 2.2 Berg-/Traillauf P-Kader

Voraussetzung:

Der Berg-/Traillauf P-Kader ist ein Perspektivkader. Für die Nominierung kommen Athleten in Frage, die sich leistungsprognostisch für eine Mannschaftsnominierung zu einer Berglauf EM oder WM der Hauptklasse empfehlen. Es werden überwiegend Athleten berücksichtigt, die bereits in den Vorjahren bei vorrangig international besetzten Wettkämpfen mit sehr guten Leistungen überzeugen konnten oder den Anschluss an ein entsprechendes Leistungsniveau (z.B. nach Verletzungen) erwarten lassen bzw. bei Athleten, bei denen mit einer weiteren positiven Leistungsentwicklung im Anschluss an den Nachwuchsbereich auch in der Hauptklasse zu rechnen ist. Auch Athleten, die sich innerhalb der DLV Meisterschaften im Mittel- und Langstrecken-, Berglauf- und Traillaufbereich positiv platzieren, sowie national und international erfolgreiche Athleten aus anderen Ausdauerfachdisziplinen mit Affinität zum Berg-/Traillauf und eine positive Leistungsprognose haben, können in den Kader aufgenommen werden.

Die Nominierung gilt für das entsprechende Wettkampfsjahr.

## 2.3 Berg-/Traillauf Nachwuchs-Kader

Voraussetzung:

Internationale Platzierungen bei Welt- und Europameisterschaften (bergauf, bergauf-bergab) der U20. Die Aufnahme in den Nachwuchs-Kader bedingt Platz 1 - 15 bei WM, Platz 1 - 8 bei EM bzw. Platz 1 - 15 beim „International U18 Mountain Running Cup“, bzw. für Athleten, die ihre Fähigkeiten bei Berg- und Trailläufen nachgewiesen haben und eine Normerfüllung für Deutsche Jugendmeisterschaften (Halle, Stadion) auf einer Strecke von 1.500 m bis 5.000 m bzw. Hindernis haben.

Die Berg-/Traillauf Nachwuchs-Kaderzugehörigkeit ist grundsätzlich auf 2 Jahre ausgelegt, wenn nicht außerordentliche Gründe dagegensprechen. Sie gilt auch altersgruppenübergreifend wenn die erforderliche Leistung im letzten Jahr der U20 erbracht wurde und die Leistungsentwicklung eine erfolgreiche Etablierung in der Hauptklasse erwarten lässt. In diesem Fall erfolgt die Berufung in den Berg-/Traillauf P-Kader.

### Grundsätzliches:

- ▶ Aus der Richtlinienerfüllung kann kein Anspruch auf eine Kaderberufung abgeleitet werden. Die Kaderbefürwortung unterliegt stets der sportfachlichen Bewertung und dem Ermessen des verantwortlichen Koordinator Berglauf/Trail nach Beratung in der Fachkommission Berglauf/Trail und final des Bundesausschussvorsitzenden Laufen/Sprecher der Kommission Laufen und Senioren-Wettkampfsport. Außerordentliche Gründe zur Nichtberufung (nicht abschließende Auflistung) können sein, dass eine entsprechende Leistungsentwicklung nicht zu erwarten bleibt und/oder der Athlet sich nicht mehr leistungskonform verhält und/oder getroffene Absprachen nicht einhält.
- ▶ Die Aufnahme bzw. der Verbleib eines Athleten im A- und P- Kader ohne Normerfüllung ist bei sportfachlicher Begründung (s.u.) nur einmal und nur für 1 weiteres Jahr unter folgenden Voraussetzungen möglich:
  - Berücksichtigung der Leistungsentwicklung
  - Überprüfung des Gesundheitsmanagements bei längerer Verletzungsdauer.
  - Berücksichtigung begründeter Absichten eines Disziplinwechsels (z.B. Klassisch-Langdistanz, Langdistanz-Klassisch oder Trail).
  - Wechsel des Trainingsstandortes mit der Optimierung der Betreuungssituation.
  - Es können jeweils max. 2 Athleten ohne Normerfüllung benannt werden, sofern die maximale Kaderzahl von jeweils 8 A- und 8 P-Kader Athleten und 8 A- und 8 P-Kader Athletinnen nicht überschritten wird.
  - Es können max. 5 weibliche Athleten und max. 5 männliche Athleten in den Nachwuchskader Berglauf berufen werden.

## III. SONSTIGES:

- ▶ Der Fokus der Jahres-Wettkampfplanung des Athleten sieht Berg-/Trailläufe vor, die dem jeweiligen Profil der internationalen Meisterschaft entsprechen und in der Periodisierung die internationale Meisterschaft im Fokus hat.
- ▶ Als international hochwertige Wettkämpfe gelten u.a. Wettkämpfe bzw. Rennen des WMRA Weltcup, Rennen der Skyrunning World Series, Rennen der Ultra Trail World Tour.
- ▶ Der Kaderathlet nimmt alternativ im Herbst an mindestens einem hochwertigen Langstreckenwettkampf (vorzugsweise einer DM) im Cross, auf der Bahn oder Straße bzw. Trail (bis Halbmarathon) teil.

- ▶ Die DLV-Athletenvereinbarung Berg-/Traillauf sowie DLM-Vereinbarung werden nach Erhalt umgehend unterzeichnet an den DLV übersandt. Ebenso muss das Programm „I run clean“ des Europäischen Leichtathletik-Verbandes durchlaufen werden [www.irunclean.org](http://www.irunclean.org).
- ▶ Der Athlet sollte an vom DLV angebotenen Trainingsmaßnahmen teilnehmen, sofern ihn nicht zwingende persönliche Gründe hindern.
- ▶ Der Athlet verpflichtet sich, dem DLV ([laufen@leichtathletik.de](mailto:laufen@leichtathletik.de)) und dem Koordinator Berglauf bis spätestens 22.02.2021 sowohl die endgültige Trainings- als auch die Wettkampfkonzepktion in den Grundzügen schriftlich vorzulegen.

#### IV. LEISTUNGEN DES DLV:

- ▶ Übernahme bzw. anteilige Übernahme von Reise- und Unterbringungskosten für die jeweils nominierten Nationalmannschaftsathleten zu EM und WM im Rahmen des genehmigten Budgets.
- ▶ Finanzielle Beteiligung bei Trainingsmaßnahmen des DLV für die Angehörigen des A- und P- Kaders sowie des Berglauf Nachwuchs-Kaders im Rahmen des genehmigten Budgets.
- ▶ Betreuung bei den internationalen Meisterschaften.
- ▶ Ausrüstung mit offizieller DLV-Nationalmannschaftskleidung für die zu entsendenden Athleten zu EM, WM und dem „International U18 Mountain Running Cup“.

#### V. DEUTSCHER BERGLAUF-KADER 2021:

##### Berglauf A-Kader:

Frauen	Männer
Stephanie Doll, SV Kirchzarten	Moritz Auf der Heide, LAZ Puma Rhein-Sieg
Domenika Maier, LG TELIS FINANZ Regensburg	Florian Reichert, AFSM Göttingen
	Filimon Abraham, LG Festina Rupertiwinkel

##### Berglauf P-Kader:

Frauen	Männer
Sarah Kistner, MTV Kronberg	Maximilian Zeus, LG TELIS FINANZ Regensburg
	Benedikt Hoffmann, TSG 1845 Heilbronn
	Dominik Müller, SSC Hanau-Rodenbach
	Hannes Namberger, LG Chiemgau Süd
	Konstantin Wedel, LG TELIS FINANZ Regensburg

##### Berglauf Nachwuchs-Kader:

Frauen	Männer
Antonia Niedermaier, PTSV Rosenheim	